

Jahrgang 10

Modul 1

Inhaltsbereich: Bild des Menschen

Kerninhalt: Menschendarstellung

Produktion	Rezeption
<ul style="list-style-type: none"> • planen und gestalten durch reflektierte bildsprachliche Entscheidungen ein Bild zum Thema Menschendarstellung. • entwickeln über Skizzen, Studien und andere Impulse eine Lösung und verdichten bzw. optimieren diese. • fertigen Studien zur Gestalt des Menschen an. • planen und organisieren eine gestalterische Lösung. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Funktionen des Porträts. • analysieren, interpretieren und vergleichen exemplarische Bilder zum Thema aus der historischen und zeitgenössischen Kunst.

Grundlagen		Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	
Die in den Schuljahrgängen 5 bis 9 erworbenen Kompetenzen der Grundlagen finden hier Anwendung und sollen durch selbstständiges Lernen und Arbeiten ausgebaut werden.		<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Bildideen, planen und optimieren Gestaltungslösungen. • erläutern und reflektieren Bildfindungsprozesse. • planen Arbeitsprozesse und bestimmen Zielvorstellungen. • finden für gegebene Problemstellungen Lösungen, d.h. sie planen Arbeitsprozesse, schlüsseln Impulse in Bild- oder Textform auf, erarbeiten Kerngedanken, sammeln und nutzen Bildmaterialien und stellen Ideenskizzen her. • entwickeln Studien und Entwürfe, wählen Skizzen aus; sie gestalten und gestalten um, verdichten, verwerfen, optimieren Lösungen. • erläutern die Intention, den Bildfindungsprozess, begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern bildwirksame Strukturen. • benennen und erklären formale und inhaltliche Mittel der Bildsprache in eigenen und fremden Bildern. • vergleichen differenziert Bilder. • erläutern in einer gegliederten formsprachlichen Analyse nachweisend bildwirksame Strukturen. • setzen die Fachsprache angemessen ein. • erschließen selbstständig Bilder. • interpretieren unter werkimmanen-ten und werktranszendenten Aspekten. • gewichten einzelne Deutungsansätze, verknüpfen diese und/oder 	<ul style="list-style-type: none"> • haben Einblicke in kunsthistorische Kontexte des Porträts <ul style="list-style-type: none"> - Der Frühnaturalismus und das bürgerliche Porträt - Das Ideal des Schönen - Das Repräsentationsporträt - Auf dem Weg zur Autonomie der Kunst - ... <p><i>s. Krämer, Torsten: Porträtmalerei (Thema Kunst), Klett 2010</i></p>

	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren das Resultat und begründen die bildsprachlichen Entscheidungen. • vergleichen Bilder und bewerten diese. • entwickeln Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentationen und nutzen diese. 	denken in Alternativen. <ul style="list-style-type: none"> • beziehen begründet Stellung. 	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Verknüpfungen zu bereits vermittelten Kompetenzen/ Unterrichtssequenzen

Die in den Schuljahrgängen 5 bis 9 im Inhaltsbereich „Bild des Menschen“ erworbenen Kompetenzen werden hier kumulativ aufgegriffen, gefestigt und erweitert.

Operatoren

erproben, entwickeln, variieren, optimieren, konzipieren, gestalten sowie erfinden, begründen, erörtern, entscheiden, vergleichen, untersuchen, kritisch bewerten und Stellung nehmen

Unterrichtssequenzen / mögliche Themen

Mögliche Planung:

a) ‚Menschendarstellung‘ (Skizzen, Studien, Bild, Präsentation) als Einzelarbeit zu Beginn des ‚langen‘ 1. Halbjahres. Im Anschluss ‚Film‘ (Storyboard (‚Menschendarstellung‘-Kompetenzen finden Anwendung), Film) als Gruppenarbeit zum Thema ‚Mensch‘ (Gewalt, Missbrauch, Ver-rückt, etc.). ‚Gebauter Raum‘ als Projekt im 2. Halbjahr.

b) ‚Menschendarstellung‘ (Skizzen, Studien, Bild, Präsentation) als Einzelarbeit zu Beginn des ‚langen‘ 1. Halbjahres. Im Anschluss ‚Gebauter Raum‘ als Gruppenarbeit (Wohnen im Turm, pro Person eine „Etage“). ‚Film‘ als Projekt im 2. Halbjahr.

Mögliche Themen:

- Generation xxxx
- In meinem Atelier
- Meine Familie
- Ich und die Stadt

Beispiele/ Hinweise in der Literatur:

Krämer, Torsten: Porträtmalerei (Thema Kunst), Klett 2010

Hahne, Robert: Wege zur Kunst (Umgang mit Bildern), Schroedel 2006
D. Grünewald (Hrsg.), Kunst entdecken, Band 2, Cornelsen 2012, S. 20 f „Ein neues Menschenbild“
D. Grünewald (Hrsg.), Kunst entdecken, Band 3, Cornelsen 2004, S. 6 f „Selbstbildnis als Selbsterkenntnis“ + S. 102 f „Menschenbild in der Plastik“
D. Grünewald (Hrsg.), Kunst entdecken, Oberstufe, S. 180 f „Bild des Menschen - Porträt“
Goritz, Christoph: Menschenbilder (Werkstatt Kunst), Schroedel 2009
Kunst Arbeitsbuch 3, Klett 2009, Kap. 4: Methoden der Werkanalyse
Etschmann/ Hahne: Kammerlohr Malerei, Oldenbourg, München 2010
Gebhardt, Volker: Kunstgeschichte Malerei (Schnellkurs), Köln 1997

ROLF BEHME, 2013

Anmerkung: Für weitere Anregungen sowie Tipps zu Literatur und Internet wenden sie sich bitte an die Redaktion der Fachseite Kunst.